

# Überzeugende Vorstellung

Von Schwarzwälder Bote 08.03.2020 - 22:51 Uhr



Nico Freuli von der WKG Villingendorf-Rottweil schaffte am Pauschenpferd 10,85 Punkte. Foto: Peiker Foto: Schwarzwälder Bote

BEZIRKSLIGA WEST: WKG Villingendorf-Rottweil I – WKG Leinfelden-Stetten 283,85:250,60;

Gerätepunkte: 12:0. Dritter Wettkampf, dritter klarer Sieg für die WKG Villingendorf-Rottweil I.

(cpe). Auch gegen Aufsteiger WKG Leinfelden-Stetten zeigte die Riege von Trainer Klaus Seifried eine starke Leistung und gewann mit weit über dreißig Punkten Vorsprung. Schon am Boden zeigte sich, dass die WKG-Turner, vor rund 120 Zuschauern in der Rottweiler ABG-Sporthalle, auch gegen Leinfelden-Stetten nichts anbrennen lassen wollten. Alle fünf Turner der WKG zeigten am Boden eine starke Leistung und so hatte Rottweil beinahe schon fünf Punkte Vorsprung.

Auch am Pauschenpferd ließen die Gastgeber nichts anbrennen, wobei der junge Timm Sauter mit 11,25 Punkten eine vorzügliche Übung zeigte. Auch am dritten Gerät, nämlich an den Ringen, überzeugten die Gastgeber. Die beste Übung gelang dabei auf Seiten der WKG Nico Freuli mit 12,60 Punkten. So war der Wettkampf eigentlich zur Halbzeit schon entschieden. Die WKG turnte aber konzentriert weiter und ließ sich weiterhin nicht aufhalten.

Am Sprung war es erneut Nico Freuli, der mit 12,75 Punkten die beste Wertung hatte. Am Barren gelang es den Gästen zwar etwas besser mitzuhalten, aber auch hier hatte Villingendorf-Rottweil das bessere Ende für sich. Nico Freuli (12,95) sowie Chris Mayer und Carl Gabler (beide 12,20) sammelten dabei die meisten Punkte für die Gastgeber. Am Reck wurde die Überlegenheit der WKG noch deutlicher, denn das "Königsgerät" ging mit fast neun Punkten Vorsprung an die Gastgeber. Nico Freuli (12,95) und Chris Mayer (12,30) gelangen dabei die besten Übungen.

"Das war ein gelungener Wettkampf unserer Mannschaft, Wir konnten unsere Ausgangswerte an vielen Geräten ausbauen und haben erneut über 280 Punkte geschafft. Jetzt haben wir zwei Wochen Pause, wo wir aber weiterhin daran arbeiten werden unsere Übungen noch weiter zu verfeinern und weitere Schwierigkeitsstufen einzubauen", schaute WKG-Trainer Klaus Seifried bereits nach vorne.

Die zweite Mannschaft der WKG gewann im Vorfeld das stadtinterne Duell mit dem TV Rottweil klar mit 248,35:236,85. "Wir haben lediglich am Boden und am Pauschenpferd knapp verloren, konnten dann aber die weiteren Geräte, teilweise klar für uns entscheiden", freute sich Wolfgang Staiger, Trainer der WKG-Zweiten über den klaren Sieg.